

Inhaltsverzeichnis

Faustrecht 3

Faustrecht

Das Faustrecht war eine seit dem 16. Jahrhundert gebräuchliche Bezeichnung für die unter Verstoß gegen den Ewigen Landfrieden von 1495 ausgeübte Fehde.

Bereits das altgermanische Recht kannte das Fehderecht. Es konnte durch ein gerichtlich festgesetztes Sühngeld (compositio) an den Verletzten abgewendet werden.

Im späten Mittelalter entwickelte sich das Fehderecht zu einer im Verhältnis zum gerichtlichen Rechtsschutz nur noch subsidiär erlaubten Selbsthilfe. Es wurde durch bestimmte Förmlichkeiten wie die besondere vorherige Ankündigung sowie das Verbot der Fehde an bestimmten Wochentagen und gegenüber bestimmten Personen weiter eingeschränkt. Der Klagspiegel als wichtigstes Rechtsbuch des ausgehenden Mittelalters verpönte bereits jegliche Form des Faustrechts auf das Schärfste.

Mit dem Ewigen Landfrieden auf dem Reichstag zu Worms von 1495 wurde die Fehde verboten. Das Faustrecht bezeichnete seitdem insbesondere die durch den Adel verübten Verstöße gegen das Fehdeverbot durch Raubzüge.

Quelle: *Wikipedia*

- [Der Heinrichstein](#)
- [Der Pan Dietrich](#)
- [Die Flegler](#)
- [Jakob Nimmernüchtern](#)
- [Pan-Dietrich](#)
- [Ursprung des Namens der Stadt Frauenstein](#)
- [Warum die Familie derer von Büнау nur drei bestimmte Taufnamen führt und woher ihr Wappen rührt](#)
- [Woher die von Ende ihren Namen haben?](#)

lex, recht

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=lex:faustrecht>

Last update: **2025/01/30 17:45**

